

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 16.11.2011, 17.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend vom Stadtrat:

die Damen und Herren Ratsmitglieder

<p><u>SPD</u> Beckers, Broschk, Bündgen, Dickmeis, Garten, Gehlen, Kämmerling, Kendziora, Klinkenberg, Köhler, Krauthausen, Leonhardt, Liebchen, Lindner, Löhmann, Medic, Moll, Scholz (ab TOP B 2.5), Schultheis, Schyns, Wagner, Weidenhaupt, Weißhaupt, Zimmermann, Zollorsch,</p>	<p><u>CDU</u> Casel, Dondorf, Graff, Groß, Dr. Herzog, Kortz (ab TOP A 6), Lennartz, Maus, Mund, Peters, Schmitz, Willms,</p> <p><u>Anwesend von der Verwaltung:</u> Herr Bgm. Bertram, Herr Beig. Knollmann, Herr Beig. Gödde, Frau Brettnacher, Herr Breuer, Frau Hunscheidt-Fink, Herr Kaever, Herr Kamp, Frau Merx, Herr Rehahn, Herr Röhrig,</p>	<p><u>FDP</u> Göbbels, Krieger, Theuer, Willms,</p> <p><u>Grüne</u> Pieta, F.-D., Pieta, G., Widell,</p> <p><u>UWG</u> Müller, Spies, Waltermann,</p> <p><u>Fraktionslose Mitglieder</u> Borchardt, Linke Stolz</p> <p><u>es fehlten:</u></p> <p><u>entschuldigt:</u> RM Grafen</p> <p><u>Schriftführer:</u> Frau Hansen, Frau Heitzer</p> <p><u>Gäste:</u></p> <p><u>zur Ausbildung:</u></p>
---	--	---

A) Öffentlicher Teil

Bgm. Bertram eröffnete die Sitzung um 17.32 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Bgm. Bertram stellte fest, dass die Einladung zur Ratssitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Rates gegeben sei.

Bgm. Bertram erläuterte, dass die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt A 7 „Neubesetzungen im Schul- und Jugendhilfeausschuss“, VV-Nr. 333/11 (Tischvorlage), erweitert werde. Des Weiteren lägen ihm Anfragen vor, welche er unter Tagesordnungspunkt A 6 beantworten werde.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

A	Öffentlicher Teil	
A 1	Bestellung eines Schriftführers	303/11
A 2	Fragestunde für Einwohner	- ohne -
A 3	Genehmigung einer Niederschrift	- ohne -
A 3.1	Genehmigung einer Niederschrift	- ohne -
A 4	<u>Kinder- und Jugendförderung</u>	
A 4.1	Übernahme der Trägerschaft für den Kindergarten Karlstraße 40 ab 01.08.2012	266/11
A 4.2	Neufassung der „Satzung der Stadt Eschweiler über die Inanspruchnahme von Angeboten in der Kindertagespflege und die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege – Kinderfördersatzung (Kfs)“	229/11
A 5	Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 15 573 01 02, - Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen -, Kostenstelle 2000 0910, Sachkonto 5441 1010, Kapitalertragssteuer in Höhe von 99.895,45 €	297/11
A 6	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>	
A 7	Neubesetzungen im Schul- und Jugendhilfeausschuss	333/11 (Tischvorlage)
B	Nichtöffentlicher Teil	
B 1	Maßnahmen zur Sauberkeit im Eschweiler Stadtgebiet	285/11
B 2	<u>Grundstücksangelegenheiten</u>	
B 2.1	Verkauf eines städtischen Baugrundstücke	290/11

B 2.2	Verkauf eines Baugrundstückes	289/11
B 2.3	Verkauf eines städtischen Baugrundstückes	292/11
B 2.4	Verkauf einer Teilfläche aus einem Grundstück	300/11
B 2.5	Erwerb einer landwirtschaftlichen Fläche	302/11
B 3	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>	
B 3.1	Sparkassenzweckverband StädteRegion Aachen – Stadt Aachen	287/11
B 3.2	Unterrichtung des Rates gemäß § 113 Abs. 5 GO NRW	- ohne -

**A 1) Bestellung eines Schriftführers
VV-Nr. 303/11**

Der Stadtrat fasste einstimmig nachstehenden Beschluss:

Herr Sven Gans wird zum Schriftführer für die Sitzungen des Stadtrates bestellt.

Der zuständige Fachdezernent wird ermächtigt festzusetzen, welcher Schriftführer jeweils zu amtieren hat.

**A 2) Fragestunde für Einwohner
- ohne -**

Bgm. Bertram teilte mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt keine Anfragen eingegangen seien.

**A 3) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates am 28.09.2011;
abschriftlich zugestellt am 21.10.2011
- ohne -**

RM Borchardt monierte, er habe bei der Sitzung am 28.09.2011 unter Tagesordnungspunkt A 4 anders abgestimmt, als es im Protokoll wiedergegeben sei.

Herr Rehahn führte aus, dass die Aufzeichnungen beider Schriftführerinnen das wiedergegebene Abstimmungsergebnis belegen würden. Der Einwand von Herrn Borchardt werde aber zu Protokoll genommen und diese Notiz werde der entsprechenden Niederschrift hinzugefügt. Eine Änderung der Niederschrift brauche daher nicht vorgenommen zu werden.

Der Stadtrat genehmigte die o.g. Niederschrift unter Einbezug der vorgenannten Ausführungen einstimmig.

**A 3.1) Genehmigung der Niederschrift über die Sondersitzung des Stadtrates am
19.10.2011;
abschriftlich zugestellt am 07.11.2011
- ohne -**

RM Borchardt wies darauf hin, dass er bei der Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung - entgegen der Ausführungen in der Niederschrift – zugestimmt habe.

Herr Rehahn verwies auf seine Ausführungen zu Tagesordnungspunkt A 3 und schlug hier das gleiche Prozedere vor.

Der Stadtrat genehmigte unter Einbezug der vorgenannten Ausführungen die o.g. Niederschrift einstimmig.

A 4) Kinder – und Jugendförderung

A 4.1) Übernahme der Trägerschaft für den Kindergarten Karlstraße 40 ab 01.08.2012 VV-Nr: 266/11

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig durch den Rat der Stadt Eschweiler gefasst:

Der Stadtrat beschließt, dass die Trägerschaft für den Kindergarten Karlstraße 40 ab dem 01.08.2012 von der Caritas Lebenswelten GmbH – vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat der Caritas – übernommen wird.

A 4.2) Neufassung der „Satzung der Stadt Eschweiler über die Inanspruchnahme von angeboten in der Kindertagespflege und die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kfs)“ VV-Nr. 229/11

RM Stolz fragte im Hinblick auf das rückwirkende Inkrafttreten der Satzung, ob der Stadt finanzielle Ausfälle entstünden, wie hoch diese seien und ob es für die Stadt eine entsprechende Erstattung gebe.

Beig. Knollmann erwiderte, dass es zu keiner Finanzlücke käme, da eine Erstattung zu 100 % erfolgen würde.

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Die als Anlage 2 (der Verwaltungsvorlage) beigefügte Neufassung der „Satzung der Stadt Eschweiler über die Inanspruchnahme von angeboten in der Kindertagespflege und die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kfs)“ wird beschlossen.

A 5) Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 15 573 01 02, - Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen -, Kostenstelle 2000 0910, Sachkonto 5441 1010, Kapitalertragsteuer in Höhe von 99.895,45 € VV-Nr. 297/11

RM Spies bat um Auskunft darüber, warum im Haushaltsplan seit Jahren ein immer gleich hoher Dividendenertrag ausgewiesen sei, nunmehr jedoch zusätzliche Kapitalertragssteuer anfalle. Außerdem bat er darum, zukünftig mehr Informationen über die Entwicklung bei den für eine Deckung herangezogenen Konten zu erhalten.

Beig. Knollmann antwortete, dass gegenüber der Haushaltsplanung höhere Dividendenerträge zu verzeichnen seien, so dass ebenfalls höhere Kapitalertragssteuern auf diese Mehrerträge zu zahlen seien.

Hinsichtlich des Wunsches nach mehr Informationen bei der haushaltsrechtlichen Darstellung bei in Anspruch genommener Deckung sagte er eine entsprechende Erledigung zu.

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmte dem folgend aufgeführten Beschluss einstimmig zu:

Gemäß § 83 GO NRW wird die Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 15 573 01 02 – Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen -, Kostenstelle 2000 0910, Sachkonto 5441 1010, Kapitalertragsteuer in Höhe von 99.895,45 € erteilt.

Die Deckung dieser Haushaltsüberschreitung ist gewährleistet durch einen Mehrertrag bei Produkt 15 573 01 02 – Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen -, Kostenstelle 2000 0910, Sachkonto 4651 3000, Anteiliger Bilanzgewinn an der Sparkasse Aachen.

A 6) Anfragen und Mitteilungen

A 6.1) Stationierungskonzept der Bundeswehr, Anfrage von RM Borchardt

Bgm. Bertram teilte mit, dass ihm eine Anfrage des RM Borchardt, DIE LINKE, zur Neustrukturierung der Bundeswehr (Stationierungskonzept) und der damit einhergehenden Auswirkungen auf den Standort „Donnerberg-Kaserne“ vorläge (Die Anfrage ist als Anlage 1 beigefügt).

Er führte aus, dass die Stadt Eschweiler am Tag der Verkündung des Stationierungskonzeptes durch das Bundesministerium für Verteidigung (BMVg) durch die Medien sowie durch eine Pressemitteilung des Standortältesten Aachen über die konkreten Auswirkungen am Standort Donnerberg-Kaserne erfahren habe. Eine Beteiligung bzw. Unterrichtung der Stadt durch das BMVg habe im Vorfeld nicht stattgefunden. Auswirkungen der Neustrukturierung seien, dass es zukünftig keine Rekrutenausbildung in der Donnerberg-Kaserne geben werde (ca. 230 Rekruten und bis zu 50 Personen Stammpersonal) und die dort noch angesiedelte Kalibrierzentrale nach Euskirchen verlagert werde (ca. 80 Mitarbeiter). Wann die Umstrukturierungsmaßnahmen greifen, stehe zurzeit noch nicht fest. Insgesamt sei jedoch – auch unter Berücksichtigung dieser Reduzierungen – positiv festzustellen, dass die Donnerberg-Kaserne als Teilstandort der Technischen Schule Landsysteme und Fachschule des Heeres für Technik (TSL/FSHT) Aachen dauerhaft bestehen bleibe.

A 6.2) Haushaltssicherungskonzept; Anfrage von RM Pieta

Beig. Knollmann teilte mit, dass – nach Informationen der Unteren Kommunalaufsicht bei der StädteRegion Aachen, Dezernat Axel Hartmann – das Genehmigungsverfahren für den Haushalt 2011 sowie das Haushaltssicherungskonzept 2010 – 2016 durch die Untere sowie Obere Kommunalaufsicht positiv abgeschlossen worden sei.

Die entsprechende Genehmigungsverfügung sei für die nächsten Tage angekündigt. Die Genehmigung des Haushalts und des HSKs erfolge mit Auflagen und Hinweisen, so dass es noch erforderlich sei, dass der Rat einen entsprechenden Beitrittsbeschluss fasse.

Bgm. Bertram ergänzte, dass es sich nach seiner Kenntnis hierbei um keine gravierenden Auflagen handeln soll. Er schlug daher vor, den Beitrittsbeschluss schnellstmöglich zu fassen und deshalb die für den 30.11.2011 terminierte Haupt- und Finanzausschusssitzung ausfallen zu lassen und stattdessen eine Sondersitzung des Rates durchzuführen. Die Ratsfraktionen und Einzelvertreter waren hiermit einverstanden.

A 6.3) Schrankenschließungszeiten der euregiobahn

Bgm. Bertram berichtete, dass das Thema Schrankenschließzeiten euregiobahn und damit einhergehend das abschließende Vorgehen für den Ausbau des Kreisverkehrs Langwahn/Talstraße noch nicht endgültig abgestimmt sei. Zurzeit würden diesbezüglich intensive Gespräche mit den Verantwortlichen der EVS – euregio-Verkehrsschienennetz – als Betreiberin der euregiobahn geführt, an deren Ende ein tragfähiges Konzept stehen soll, welches dem Rat bzw. dem Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss dann entsprechend vorgestellt wird.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor.

A 7) Neubesetzungen im Schul- und Jugendhilfeausschuss VV-Nr. 333/11 -Tischvorlage-

Der Stadtrat fasste einstimmig den nachstehenden Beschluss:

Der Rat beschließt mit sofortiger Wirkung die nachfolgenden Änderungen in den Besetzungen des Schul- und Jugendhilfeausschusses:

1.) Schulausschuss:

Anstelle des bisherigen Vertreters der Hauptschulen Herrn Leo Rott wird Frau Birgit Schultes-Zartmann als beratendes Mitglied für die Hauptschulen in den Schulausschuss bestellt.

2.) Jugendhilfeausschuss:

Anstelle des bisherigen Vertreters der Schulen Herrn Leo Rott wird Frau Michaela Silbernagel als beratendes Mitglied für die Schulen in den Jugendhilfeausschuss bestellt.

Anstelle des bisherigen persönlichen Stellvertreters Herrn Bartholomé wird Herr Neufeind zum persönlichen Stellvertreter für Frau Silbernagel in den Jugendhilfeausschuss bestellt.

Bgm. Bertram schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.55 Uhr und bedankte sich bei den Vertretern der Presse und den Zuhörern für ihr Interesse.

DIE LINKE.

**IM RAT DER STADT
ESCHWEILER**

**Ratsmitglied
Albert Borchardt**

Haus Palant
52249 Eschweiler

Festnetz: 02403 / 72 02 643

Mobil: 0179 / 648 32 05

E-mail: albert.borchardt@dielinke-eschweiler.de

An den
Bürgermeister der Stadt Eschweiler

Anfrage:
„Stationierungskonzept“

Donnerstag, 27. Oktober 2011

Sehr geehrter Herr Bertram,

auf Grund der Berichterstattungen zum Stationierungskonzept „Die Stationierung der Bundeswehr in Deutschland Oktober 2011“ und der Pressemitteilung des Standortältesten Aachen dazu bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Seit wann liegen der Stadtverwaltung Informationen über die geplante Reduzierung des Standortes Eschweiler vor?
2. In welchem Maße wurde die Stadtverwaltung in Entscheidungsprozesse einbezogen?
3. Welche Konzepte hat die Verwaltung, um die Wirkungen der Reduzierung des Standortes für die Stadt auf
 - a. die Beschäftigungssituation
 - b. die örtliche Wirtschaft zu verhindern?
4. Gibt es Überlegungen den Standort Eschweiler in naher Zukunft zu schließen und sich auf den Standort Brand zu konzentrieren? Wenn ja, würde dies die Chance eröffnen einer anderen Nutzung des Geländes wie es jetzt z.B. mit Camp Astrid geschieht?

Mit freundlichen Grüßen


Albert Borchardt